



◇ Institut für Seelsorgeausbildung (ISA) ◇ Pforzheimer Straße 186 ◇ 76275 Ettlingen
 ◇ Fon 0743-3507297 ◇ Fax -350-7319 ◇ E-Mail: info@isa-institut.de ◇ www.isa-institut.de

Grundkurs II „Seelsorge an der eigenen Seele“ 2013 - Syllabus

Kursbeschreibung

Die beiden Grundkurse sind eine Schule des Hörens. In Grundkurs I (GKI) steht das horizontale Hören im Mittelpunkt: einem menschlichen Gegenüber zuzuhören. In Grundkurs II (GKII) geht es um das vertikale Hören: die Ausrichtung nach „oben“ und nach innen, zu Gott hin und zur Stimme des eigenen Herzens. GK I ist eine Schulung in personenzentrierter Gesprächsführung, Grundkurs II ist ein gemeinsamer Weg der christlichen Spiritualität.

Seelsorge im christlichen Sinn ist ein Hauptbereich der Praktischen Theologie. Sie ist vom dreieinigen Gott der Bibel inspiriert und führt zu ihm hin. Der Seelsorger ist Handlanger Gottes. Seelsorger kann nur sein, wer selbst die lebendige Gottesbeziehung sucht und pflegt. Das geschieht nicht automatisch und wenn es geschieht, ist es angefochten. Darum braucht der Seelsorger die „Seelsorge an der eigenen Seele“. Er kann nur den Trost geben, „mit dem er selbst getröstet wird“ (2.Korinther 1,4). Er kann nur Wege weisen, die er selber geht. Darum ist es für eine verantwortliche Seelsorgeausbildung unabdingbar, die Person des Seelsorgers mit ihren Gaben und Grenzen, seine individuelle Anfechtbarkeit, seine Psychohygiene, seine Berufungsgewissheit, seine Ziele und Wege ins Zentrum der Aufmerksamkeit zu rücken.

Wir empfehlen, Grundkurs II parallel zum übrigen Ausbildungsprogramm zu belegen. Das erleichtert die individuelle Planung. Das Abschlusszertifikat wird erteilt, wenn alle erforderlichen Leistungen vorgewiesen wurden.

Die Studienleistungen werden nach dem European Credit Transfer System (ECTS) berechnet. Das ermöglicht die Einpassung der ISA-Ausbildung in akademische Bachelor- und Masterstudiengänge. Ein Credit(-Point) umfasst ca. 30 Arbeitsstunden.

Selbsterfahrungstage

Im Lauf des Grundkurses II müssen 10 sechsstündige Selbsterfahrungstage bei ISA besucht werden. Solche Tage führen wir monatlich bei uns und in anderen Häusern durch. Es gibt zwei Modelle: *Consolatio* und *Lectio divina*. Mit dem Modell *Lectio divina* folgen wir einer alten kirchlichen Tradition christlicher Meditationspraxis. *Consolatio* ist ähnlich aufgebaut, legt den Schwerpunkt aber noch etwas mehr auf die gegenseitige Ermutigung der Teilnehmer.

An den Selbsterfahrungstagen können auch Personen teilnehmen, die nicht im ISA-Ausbildungsprogramm sind. Voraussetzung ist, dass die Teilnehmer sich ohne Vorbehalte auf Stille und Meditation einlassen.

Die Gebühr eines Selbsterfahrungstags beträgt für ISA-Teilnehmer 36 € und für andere Teilnehmer 42 €.

Die Zeiteinteilung der jeweiligen Seminare finden Sie unter den Beschreibungen auf der ISA-Website unter „Termine“.

Supervisionstage

Im Lauf des Grundkurses II müssen drei sechsstündige Supervisionstage bei ISA besucht werden. Jeder Supervisionstag besteht aus drei zweistündigen Blöcken, die man auch separat besuchen kann. Die Summe der drei erforderlichen Tage kann sich also auch aus mehreren nur teilweise besuchten Supervisionstagen zusammensetzen. Supervisionstage werden im Abstand von ca. zwei Monaten angeboten.

Der einzelne zweistündige Block kostet für ISA-Teilnehmer 15 €, ein gesamter Supervisionstag 45 €. Auch hier können Personen mitmachen, die nicht im ISA-Programm sind. Für sie kostet der Block 20 € und der gesamte Tag 60 €. Die Supervisionstage können folgende Inhalte haben:

- » Fallbesprechungen
- » Rational-Emotive Analysen (ABC-Methode, s. Zentralkurs)
- » Besprechungen von PREPARE/ENRICH-Tests
- » Rollenspiele und Übungen
- » Individuelle fachliche und persönliche Fragen
- » Fachvorträge zu einem gewünschten Thema
- » Info-Börse (bitte Erwähnenswertes mitbringen!)
- » Encountergruppengespräche
- » Themenzentrierte Gruppengespräche
- » Meditation und Gebet

Sofern über authentische Beratungsfälle gesprochen wird, geschieht das selbstverständlich anonym.

Supervisionstage finden in der Regel in Verbindung mit Selbsterfahrungstagen statt, so dass man am einen Tag (z.B. Freitagnachmittag) zum Selbsterfahrungstag und am anderen (z.B. Samstagvormittag) zum Supervisionstag kommen kann. Außerdem kann man in diesem Zusammenhang noch (vorher angemeldete) Einzelsupervision in Anspruch nehmen (s. unten).

In Grundkurs II belegte Selbsterfahrungs- und Supervisionstage gelten *nicht* zugleich auch für Grundkurs I.

Einzelsupervision

Jeder Teilnehmer an Grundkurs II muss zwölf Stunden Einzelsupervision (bei Ehepaaren sind auch Paargespräche möglich) in Anspruch nehmen (je 50 min). Es sind auch Doppelstunden möglich. Er kann diese Sitzungen nach Belieben über die ganze Ausbildung verteilen, bekommt aber das GKII-Zertifikat erst, wenn er alle zwölf Sitzungen nachwiesen hat. Die Einzelsupervisionen müssen bei einer Mitarbeiterin oder einem Mitarbeiter von ISA in Anspruch genommen werden.

Für Einzelsupervisionen mit Hans-Arved Willberg sind im Zusammenhang mit Selbsterfahrungs- oder Supervisionstagen einige Freitagvormittage reserviert. Es sind aber auch Terminvereinbarungen außerhalb dieser Zeiten möglich.

Inhalt der Supervisionsgespräche können Fallbesprechungen, individuelle Fragen der Ausbildung, Themen aus dem geistlichen Übungsweg, aber auch persönliche Herausforderungen und Probleme sein.

Einzelsupervisionsgespräche kosten 40 €; für Paargespräche wird ein Aufschlag von 10 € berechnet.

Leseaufgaben

Um das Zertifikat für Grundkurs II zu erhalten, sind *Pflichtliteratur* im Umfang von 2,5 Credits (ca. 825 Seiten) und *Wahlliteratur* im Umfang von 1,5 Credits (ca. 500 Seiten) zu lesen. Jeder Teilnehmer erhält zu Beginn des Kurses einen Bogen („Lesejournal“), in dem er seine Leseleistungen eingrägt. Dieser Bogen muss nach Absolvierung aller erforderlichen Leseleistungen unterschrieben eingereicht werden.

Geistlicher Übungsweg

Dieser beinhaltet:

- ▶ Jeder Teilnehmer nimmt sich zuhause wöchentlich insgesamt ca. zwei Stunden Meditationszeit, die möglichst in tägliche Portionen aufgeteilt sind (z.B. 6 x 20 min.). Für Teilnehmer, die ohnehin schon ihre tägliche Meditationszeit halten, bedeutet das keinen zusätzlichen Zeitaufwand, sondern nur eine vorübergehende Modifizierung.
- ▶ Die Modifizierung besteht darin, dass der Teilnehmer den für den jeweiligen Tag vorgesehenen Text aus den drei Bänden des Buches von *Cantus firmus*

von H.A. Willberg liest, sich damit meditativ auseinandersetzt und in Tagebuchform seine Gedanken dazu notiert.

- ▶ Dieses Gedanken dürfen persönliche Geheimnisse bleiben und müssen nicht vorgelegt werden. Vor mindestens einem Einzelsupervisionsgespräch sollte die teilnehmende Person aber die Einträge durchgesehen haben, um sie im Gespräch reflektieren zu können.
- ▶ Jeder Teilnehmer nimmt sich alle zwei Monate einen halben stillen Tag (sechs Stunden). Wenn das nicht möglich sein sollte, kann er die Zeit auch aufteilen (z.B. zwei oder drei lange stille Spaziergänge o.ä.). Gern kann er diese Zeit auch in Einkehrhäusern und z.B. bei Exerzitien verbringen.
- ▶ Der Übungsweg beginnt mit der Anmeldung zum Kurs.

Für den geistlichen Übungsweg werden 4,5 Credits angerechnet. Am Ende schreibt der Teilnehmer einen etwa zweiseitigen Bericht über seine Erfahrungen mit dem Weg, den er der ISA-Leitung einreicht. Dieser Bericht gilt als Nachweis dafür, dass der Übungsweg gegangen wurde.

Schriftliche Aufgaben

Die Teilnehmer erhalten von der Kursleitung in drei Teilen schriftliche Fragen zur Pflichtliteratur. Hierfür und für den abschließenden Bericht nach dem Übungsweg sind 1,5 Credits = ca.45 Stunden vorgesehen.

Leistungsnachweise

Jeder Teilnehmer am Gesamtkurs erhält einen Bogen mit Feldern für alle zu erbringenden Studienleistungen. In diese Felder muss die Leistung nach Abschluss jeweils mit Unterschrift des (Seminar-)Leiters und mit dem Stempel von ISA bestätigt werden. Die Bögen müssen darum zu allen Veranstaltungen des ISA-Programms mitgebracht und unaufgefordert vorgelegt werden. Das Zertifikat kann erst ausgefertigt werden, wenn alle Leistungen auf diese Art bestätigt sind.

Übersicht GK II 2013

Inhalte	Stunden jeweils	Stunden gesamt	Credits
10 Selbsterfahrungstage	6	60	2,0
3 Supervisionstage	6	18	0,6
12 Einzelsupervisionsstunden	1	12	0,4
Schriftliche Aufgaben		45	1,5
Leseaufgaben		120	4,0
Geistlicher Übungsweg		135	4,5
		Credits gesamt	13,0

Preise

Inhalte	Stunden jeweils	Preis €
10 Selbsterfahrungstage	6	360
3 Supervisionstage	6	126
12 Einzelsupervisionsstunden	1	480
Pauschale für: Bearbeitung schriftliche Aufgaben + Administration (inkl. Getränke und Raumnutzung in anderen Häusern):		100
Gesamtpreis		1.066 €

- ▶ Materialkosten (Handouts usw.) sowie Kaffee und Getränke bei den Veranstaltungen in unseren eigenen Räumlichkeiten (Ettlingen) sind inbegriffen. Für die Mahlzeiten müssen die Teilnehmer selbst aufkommen. Einige Selbsterfahrungstage in anderen Häusern enthalten ein gemeinsames Mittagessen, das selbst zu zahlen ist.
- ▶ Für StudentInnen kooperierender Theologischer Ausbildungseinrichtungen gelten Sonderbedingungen.

Termine 2013

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Lectio				19.04.		28.06.		09.08.		18.10.		06.12.
Consolatio					11.05.		20.07.		28.09.		16.11.	
SV-Tage				18.04.		27.06.				17.10.		07.12.

Termine 2014

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Lectio	17.01.		13.03.		09.05.		25.07.			17.10.		11.12.
Consolatio		15.02.		11.04.		28.06.			27.09.		14.11.	
SV-Tage	16.01.		14.03.		10.05.		24.07.				13.11.	12.12.